

Leistungsbewertung von Klassenarbeiten und Lernkontrollen an der Grundschule an der Wiesenau (Stand Januar 2023)

Allgemeines

„Leistungsbewertung ist ein pädagogischer Prozess, der im Dienste der individuellen Leistungserziehung steht und der sich nicht nur auf das Ergebnis punktueller Leistungsfeststellungen, sondern auf den gesamten Verlauf der Lernentwicklung der Schüler und Schülerinnen bezieht. Der Verlauf der Lernentwicklung ist daher in die abschließende Leistungsbewertung einzubringen und soll den Schülern und Schülerinnen eine ermutigende Perspektive für die weitere Entwicklung eröffnen.“
(aus: Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses VOGSV, Stand 2011)

Die Fachkonferenzen der Fächer Deutsch und Mathematik haben in ihren Sitzungen eine Bewertungsgrundlage für die beiden Fächer ausgearbeitet.

1. Richtlinien für Leistungsnachweise der Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht (Grundlage: VOGSV)

Jahrgang 1:

- nur Übungsarbeiten (keine Anzahl festgelegt)

Jahrgang 2:

- in Deutsch u. Mathematik bis zu 4 Klassenarbeiten
- unbenotete Übungsarbeiten (ohne Anzahl)

Jahrgang 3:

- in Deutsch und Mathematik bis zu 6 Klassenarbeiten
- in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bis zu 3 Lernkontrollen
- unbenotete Übungsarbeiten (ohne Anzahl)

Jahrgang 4:

- in Deutsch und Mathematik bis zu 6 Klassenarbeiten
- in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bis zu 4 Lernkontrollen
- unbenotete Übungsarbeiten (ohne Anzahl)

2. Deutsch

2.1 Anzahl und Art der Klassenarbeiten

Die Reihenfolge ist beliebig.

Jahrgang 2	Jahrgang 3	Jahrgang 4
<ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibarbeit – Leseverständnisarbeit – Grammatikarbeit – Diktat verbunden mit einem der oberen Bereiche – Optional ein Aufsatz 	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibarbeit – Grammatikarbeit – Leseverständnisarbeit – Diktat verbunden mit einem der oberen Bereiche – Aufsatz 	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibarbeit – Grammatikarbeit – Leseverständnisarbeit – Diktat verbunden mit einem der oberen Bereiche – Aufsatz
	<p>Mögliche Aufsatzthemen: Bildergeschichte, Reizwortgeschichte, Fortsetzungsgeschichte, Vorgangsbeschreibung, Personenbeschreibung, Märchen und Fabeln, Phantasie- oder Lügengeschichte, Bericht, Nacherzählung, Brief verfassen</p>	

2.2 Diktatbewertung

2.2.1 Umfang

Jahrgang 2: 20 - 50 Wörter

Jahrgang 3: 40 - 80 Wörter

Jahrgang 4: 70 - 120 Wörter

2.2.2 Formen des Diktates

A: Originaltext diktieren

B: Satzbau verändern (Wörter bleiben original)

C: alte Lernwörter mit einbauen

D: viele alte Lernwörter und einige fremde Wörter

E: ganz fremdes Diktat

2.2.3 Empfehlung

Jahrgang 2: A + B

Jahrgang 3: B, C, D

Jahrgang 4: C + D (evtl. auch E)

2.3 Bewertung

½ Fehler:

- Trennstrich vergessen (ab Einführung)
- Falsche Trennregel (ab Einführung)
- Satzschlusszeichen vergessen (Satzende wird diktiert)
- Komma vergessen (wird diktiert)
- i-Punkt vergessen
- Umlautstriche vergessen
- Einzelnes Redezeichen fehlt

1 Fehler:

- Je fehlendes bzw. zugefügtes Wort
- Pro Wort nur ein Fehler möglich
- Wiederholungsfehler (mehrfach falsche Schreibweise des gleichen Wortes oder des gleichen Wortstamms)
- Fehlendes Satzschlusszeichen, dann Kleinschreibung
- Unleserliches Wort, nicht normgerechtes Schriftzeichen
- Beide Redezeichen fehlen

2.4 Bewertungsmaßstab

Note	Jahrgang 2, 3 und 4
1	bis 98%
2	bis 86%
3	bis 75%
4	bis 50%
5	bis 25%
6	bis 0%

Die Prozentränge können aus pädagogischen Gründen von Klassenarbeit zu Klassenarbeit leicht variieren.

3. Mathematik

3.1 Differenzierte Mathematikarbeiten

Nach einer Testphase verschiedener Modelle differenzierter Mathematikarbeiten im Schuljahr 2021/22 hat sich die Fachkonferenz Mathematik auf folgende Form geeinigt:

- Die Aufgaben sind themenorientiert und verteilen sich prozentual auf drei Niveaustufen
 - ca. 32% Reproduktion
 - ca. 45% Verknüpfung
 - ca. 23% Reflexion und Transfer
- Anforderungsniveau wird für die Schülerinnen und Schüler visualisiert
- Die zwei letzten Aufgaben sind Wahlaufgaben. Dabei gilt zu beachten:
 - Die Aufgaben entstammen dem Transferbereich und sind ungeübt.
 - Eine dieser Aufgaben muss korrekt bearbeitet werden, um die Note 1 erreichen zu können.
 - Nur eine der zwei Wahlaufgaben ist in der Gesamtpunktzahl (100%) inbegriffen.
 - Wenn beide Wahlaufgaben bearbeitet werden, besteht die Möglichkeit, vorangegangene Fehler auszugleichen, oder aber mehr als 100% der Punkte zu erreichen.

3.2 Erläuterungen

Aufgabe Stufe 1: kein Symbol ca. 32% Reproduktion

Aufgabe Stufe 2:  ca. 45% Verknüpfung

Aufgabe Stufe 3:  ca. 23% (inkl. Wahlaufgabe) Reflexion und Transfer

Wahlaufgaben:  oder  oder 

3.2 Bewertungsmaßstab

Note	Jahrgang 2, 3 und 4
1	bis 97%
2	bis 86%
3	bis 70%
4	bis 50%
5	bis 25%
6	bis 0%

Die Prozenträge können aus pädagogischen Gründen von Klassenarbeit zu Klassenarbeit leicht variieren.